

Der Herr will Dir geben!

von Thomas Gebhardt

1.Mose 12:1

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus von deinem Land und von deiner Verwandtschaft und von deines Vaters Hause in das Land, das ich dir zeigen will!

1.Mose 12:7

Da erschien der HERR Abram und sprach: Deinem Samen will ich dies Land geben. Und er baute daselbst dem HERRN einen Altar, der ihm erschienen war.

Wenn Du den ersten Vers betrachtest, kannst Du lesen: "Ein Land, das ich dir zeigen will" und im Vers sieben steht: "Deinem Samen will ich dies Land geben." Meine Freunde, das ist ein gewaltiger Unterschied. Ich weiß nicht wie der Herr zu Abraham im Vers eins redete, aber Gott sprach nur davon, ihm ein Land zu zeigen. Im Vers sieben aber kannst Du lesen: "Da erschien der Herr" und redete nicht mehr vom "zeigen", sondern vom "geben"!

Wie war es dazu gekommen? Die Antwort finden wir überall in der Bibel: Abraham glaubte Gott und weil er glaubte, weil er Gott vertraute, war er auch gehorsam gegen das, was der Herr sagte. Er zog aus Haran aus und sein Weg führte ihn nach Kanaan. Immer wenn Du anfängst ein Leben des Glaubens zu leben, wirst Du genau das erleben, was Abraham erlebte oder was Nathanael erlebte, als er JESUS als den Herrn akzeptierte und IHN ehrte indem er im Glauben sprach: "Rabbi, Du bist Gottes Sohn, Du bist der König von Israel." Du wirst erleben, dass der Herr Dir begegnet und dass Du "Größeres" sehen und erleben wirst. So geht es mit jedem Menschen, der den Mut hat zu glauben. Er sieht und erlebt immer Größeres. Er lernt den Herrn immer besser kennen. Zuerst spricht der Herr nur, aber dann wird der Herr Dir erscheinen! Du wirst immer mehr mit Gott erleben, täglich mehr! Ist das nicht wunderbar! Spornt Dich das nicht an, dem Herrn in allen Dingen Glauben zu schenken? Ermuntert Dich das nicht, dem Herrn immer mehr, in allen Dingen zu vertrauen. Zu gehen, wenn ER sagt geh und zu stehen, wenn ER sagt, stehe still. Wie Gott Abraham begegnet ist, so will ER Dir begegnen - vertraue IHM. Wenn Du wirklich anfängst zu glauben was Dir Gottes Wort sagt, wirst Du schnell erleben, dass der Herr Dir nicht nur zeigen wird, sondern auch geben wird.

Es gibt so viele Menschen, Christen, denen hat der Herr vieles gezeigt. Aber sie glauben nicht und weil sie nicht glauben, so empfangen sie nicht, der Herr kann ihnen nicht geben. Wie anders bei Abraham, er glaubte, er ging, und Gott konnte ihm geben!

Solange Gott Dir nicht erschienen ist, kannst Du nicht ehrlich einen Altar bauen, einen Altar, auf welchem Du Dich dem Herrn ganz hingibst. Dein Leben, Dein eigenes Leben, ablegst, um ein Leben unter Gottes Herrschaft, aber auch Gottes großem Segen zu leben. Wer aber wirklich Gott begegnet ist, der liefert noch am gleichen Tage sein ganzes Leben IHM aus. Niemand sagte dem Abraham, dass er diesen Altar bauen sollte, dass er ein Opfer bringen sollte, aber Abraham war Gott begegnet, Abraham hatte Gott gesehen, und deshalb baute er Ihm den Altar. Wer im Glauben nur ein wenig von Gott erblickt, der ist für immer Sein, meine lieben Freunde. Hast Du schon Gottes Wort gehört und hast Du angefangen so wie Abraham dem Reden Gottes gehorsam zu sein? Habe Mut und Glauben, vertraue dem Wort des Herrn, damit der Herr Dir nicht nur etwas zeigen, sondern auch geben kann!

Die Bibel sagt: "Aus Seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." Das bedeutet, betrachtet man es recht, dass sie eine Gnade nach der anderen genommen haben. Der HERR JESUS gibt erst eine neue Gnade, wenn wir treu gewesen sind. Erst wenn Du im Glauben und im Gehorsam den ersten Schritt gegangen bist, den ersten Befehl ausgeführt hast, gibt Er einen zweiten. Erst wenn Du die Dir dargebotene Gnade im Glauben ergriffen hast, um den HERRN durch freudigen Gehorsam zu erfreuen, gibt Er weitere Gnade für einen neuen Dienst. Deshalb ist auch eine Verheißung herrlicher als die andere. Der Weg derjenigen, die dem Herrn vertrauen geht immer bergauf! ER wird uns von Sieg zu Sieg bringen, wenn wir vertrauen, wenn wir Glauben haben! Die Verheißungen werden immer mächtiger werden.

Und so bin ich bei meinem letzten Gedanken für heute. Wir lesen: "Deinem Samen will ich dies Land geben." Was für ein wunderbares Wort für den Mann ohne Kinder. Ohne Kinder war Abraham als er dieses Wort vom Herrn hörte. Er war ein alter Mann, fünfundsiebzig Jahre alt und, obwohl so sehr gewünscht, kinderlos. Nun hörte er diese Worte: "Deinem Samen will ich dies Land geben." Menschlich eine vollkommen unmögliche Sache. Aber Abraham glaubte, er glaubte selbst an unmögliche Dinge. Gibt es auch in Deinem Leben Dinge, die Dir unmöglich erscheinen? Höre, Gott kann und will Dir helfen! Höre, der Herr JESUS spricht gerade jetzt durch diese Worte zu Dir und fordert Dich auf Seinem Wort in allen Dingen zu vertrauen, weil ER vorhat etwas aus Dir zu machen! Du sollst erleben, wie ER Dir hilft und Dich segnet. Willst Du es wagen und dem Wort des Herrn vertrauen?

Hat Gott Sein Wort, was ER zu Abraham sagte, gehalten? Ja, ganz gewiss! Er hat aus dem alten Mann ein großes Volk gemacht! Wenn Gott etwas sagt, dann geschieht es! Wenn auch die Verheißungen Gottes unrealistisch und vollkommen unwahrscheinlich klingen, ER erfüllt immer, was ER gesagt hat.

Deshalb lasst uns von Abraham lernen! Lasst uns im Gehorsam und im Glauben gehen, wenn Gott sagt geh. Lasst uns im Glauben immer auf Gottes Wort achten. Lasst uns darauf achten, was der Herr uns durch Sein Wort zeigt. Lasst es uns glauben und lasst es uns tun. Wenn Du das tust, wird Dein Leben gesegnet sein und der Herr wird nicht nur zu Dir reden, sondern wird Dir erscheinen und Dir geben und dann wirst Du Dich als Opfer dem Herrn hingeben, Dein altes Leben ablegen und sagen: "Nun lebe nicht mehr ich, sondern JESUS in mir!"

Gott segne Dich!